



Notizen

Tour Am „Schwäbischen Meer“

Jetzt liegt er dann vor uns: der berühmte Bodensee. Rechtzeitig zur Mittagspause erreichen wir Bregenz zu einem ausgiebigen Einkehrschwung. Oder zu einer Sonnenpause am herrlichen Seeufer. Und falls Ihnen der Abstecher hinunter nach Vorarlberg und in den Bregenzerwald gefallen hat – wir hätten da einen eigenen Kurvenkönig für diese tolle Region parat. Aber erst einmal erfahren wir den Rest dieser Tour. So viel Zeit muss sein.

Tourlänge: 200 km

Fahrzeit ca: 5-6 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Sonthofen

Umrahmt von den Flüssen Iller und Ostrach liegt die südlichste Stadt Deutschlands inmitten der Allgäuer Hochalpen. Herrliche Landschaft erwarten uns ebenso, wie wildromantische Täler, einsame Hochmoore und



satte Alpenwiesen mit richtig glücklichen Kühen. Genießen Sie im Straßencafé den Platz ander Sonne oder in den zahlreichen Gasthäusern die Allgäuer Spezialitäten. Anschließend lohnt ein Besuch in der nahe gelegenen Starzlachklamm mit ihren zahlreichen Felsabstürzen und kesselförmigen, vollkommen natürlichen Wassermühlen. Ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art begeistert jeden Besucher.

2 Oberstdorf

Der südlichste Ort Deutschlands ist umgeben von bis zu 2.500 m hohen Bergen und verfügt über eine herrliche Landschaft auch in den umliegenden Seitentälern. Oberstdorf ist mit der Tradition verbunden, offen für den Fortschritt, international und modern, dennoch blieb der idyllische Charakter mit Ruhe und Gemütlichkeit bewahrt. Der heilklimatische Kneipp-Kurort mit der ausgedehnten Fußgängerzone, den schönen alten und neuen Häusern ist ein beliebtes Urlaubsziel.

3 Riedbergpass

Er gehört mit 1.420 m zu den wenigen echten Pässen Deutschlands, der Riedbergpass nordwestlich von Oberstdorf. Entlang der Schönberger Ache windet sich die Passstraße nach Westen und bietet auf weiter Strecke herrliche Ausblicke auf die umliegenden Allgäuer Alpen. Direkt am Scheitelpunkt der Strecke bei den wenigen Häusern von Grasgehren liegt der auch bei Bikern beliebte Boxenstopp „Grasgehren-Hütte“.

4 Balderschwang

Die in einer Talsenke liegende Ortschaft ist mit ihren 1.044 m der höchst gelegene Ferienort Deutschlands. Und mit 250 Einwohnern die kleinste Gemeinde Bayerns. Doch gerade das macht den einzigartigen Reiz des Ortes aus. Auf der Grenze zwischen Bregenzerwald und Allgäuer Alpen gelegen, lässt sich hier ganz besonders gut leben. Wie nicht nur die nach Schätzungen bis zu 1.500 Jahre alte „Eibe von Balderschwang“ beweist.

5 Dornbirn

Die bevölkerungsreichste Stadt Vorarlbergs ist gleichzeitig dessen wirtschaftliches Zentrum. Zu Füßen des 976 m hohen Hausbergs „Karren“ drapiert sich die sehenswerte Altstadt mit geschichtenreichen Bauwerken, wie dem berühmten „Roten Haus“ und der St. Martinskirche rund um den malerischen Marktplatz, der zugleich idealer Ausgangspunkt für die



Erkundung Dornbirns zu Fuß ist. Und mit der „Karrenseilbahn“ kann man bequem auf den Hausberg, auf dessen Gipfel ein herrlich gelegenes Panoramarestaurant wartet.

6 Bregenz

Die Landeshauptstadt Vorarlbergs besitzt den bedeutendsten österreichischen Bodenseehafen, ist Verkehrsknotenpunkt ebenso wie Urlaubs-, Sport- und Kulturzentrum der gesamten Region. Bekannt wurde die Stadt vor allem auch durch ihre Bregenzer Festspiele, deren Bühne direkt auf dem Bodensee verankert ist. Auf der größten Freilichtbühne der Welt werden alljährlich im Sommer Opern, Musicals und Operetten aufgeführt. Und vom 1.064 m hohen Bregenzer



Hausberg „Pfänder“ hat man den schönsten Überblick über diese 2000 jährige, quicklebendige Freizeit- und Einkaufsstadt.